

Wechsel

Mit einem lachenden und weinenden Auge gab Jürgen Bäumele nach 18 Jahren sein Amt als Schriftführer im Musikverein Öflingen (MVO) ab an **Ilona Thomann**. Der Vorsitzende Raif Pogalzy würdigte bei der Hauptversammlung die Verdienste von Bäumele. Seit Pogalzy an der Spitze des Vereins steht – also seit 20 Jahren – schätze er an Bäumele dessen Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit. Auf dieser basierte die harmonische Zusammenarbeit. Bäumele stinnvolle und witzige Einfälle trugen zu einem „guten Betriebsklima“ bei. Es sei Jürgen Bäumele gewesen, der die Idee hatte, das Rettichfest mit einem Fußballturnier der Musikvereine zu verbinden. Gleichfalls war er stets um attraktive Gastkapellen bemüht und organisierte die Gebenbesuche. Bäumele bleibt – mit seiner Trompete – aktiver Musiker und auch im Organisationskomitee des Vereins wird er auch in Zukunft mitarbeiten. Als Dankeschön überreichte Pogalzy eine gläserne Trompete.

Als 22-jähriger übernahm Bäumele den Posten und in diesem Amt habe er „viel gelernt, aber auch Lehrgeld bezahlt“. Besonders bei der Organisation der Musikkapellen, die zum Rettichfest kamen und einen Gebenbesuch erwarteten. Bäumele gibt das Amt ab, weil ihm die Zeit fehlt und auch weil nach so langer Zeit die eingefahrenen Gleise von der Nachfolgerin verlassen werden können. Bürgermeister Michael Thater bedauerte, dass Jürgen Bäumele sein Amt aufgeben und hob die gute Zusammenarbeit hervor. (yk)



Jürgen Bäumele (links) wurde nach 18-jähriger Amtszeit als Schriftführer des Musikvereins Öflingen (MVO) vom Vorsitzenden Raif Pogalzy verabschiedet. BILD: EBNER

KURZ INFORMIERT

Die Kindertheater-Reihe der Mediathek Wehr endet am Montag, 5. Februar, 15 Uhr, mit „Der kleine Hobbit“, eine Inszenierung des Figurentheaters Winter Kinder ab 5 Jahren. Eintritt 3 Euro. Um besser planen zu können, bittet die Mediathek, den Vorverkauf zu nutzen.

Seit der Gründung der Gruppe sind gut und gerne an die 20 Gedenk- und Andachtskreuze in und um Wehr restauriert oder vollständig erneuert worden.

Generell sollen die Corporas (Figuren des Gekreuzigten) mit Blattgold versehen werden. Der Goldlack, strich hat sich in den meisten Fällen nicht bewährt, erwies sich nicht als witterungsbeständig, genau wie die Lackierung der Kreuzbalken. Die letzten Wind und Wetter nicht Stand we Herbert, Handwerker und Uwe Kraut, die Sprecher der Gruppe, informierten.



Sie ist wieder aktiv geworden, die Wehrer Initiative zum Erhalt der Wehrer Flur- und Wegkreuze. Bei der Wolfgangskapelle im Klosterhof wurde der Corpus neu verguldet. BILD: BADER

Seit der Gründung der Gruppe sind gut und gerne an die 20 Gedenk- und Andachtskreuze in und um Wehr restauriert oder vollständig erneuert worden. Die Arbeit sei nur möglich geworden durch die ehrenamtliche Hilfe al-

Narrenbaum auf starken Schultern

Viel Publikum bei neuem Termin für Kinderumzug und Baumstellen in Öflingen

Machten sich mehrere hundert Öflinger auf den Weg durch das Dorf. Zirkus lautete das Motto für den Kinderumzug. Kein Wunder also, dass jede Menge Raubtiere, Clowns, Zauberer und Seiltänzerinnen dabei waren. Für sie alle hatte die Narrenzunft beim Kinderumzug in der Schulporthalle auch noch Preise in Form von Einkaufsgutscheinen und Eintrittskarten, zum Beispiel für den Basler Zoo.

Einem wunderschönen Narrenbaum hatten die Öflinger Narren im Gepäck, der vom Haus der Diakonie zum Schulplatz getragen wurde. So ein Gehölz von mehr als 20 Metern Länge hat sein Gewicht und so duld-

ten die Träger keinen Stopp auf ihrem Weg. Einen ganz eigenen Narrenbaum hatten der läger Schorsch (Christoph Schmidt) und der Hase Felix (Uli Wagner) mit dabei. Eine Nummer kleiner aber keineswegs weniger wichtig waren die Waagerechten in die Senkrechte beförderten. „Das sind alles erfahrene Leute“, so Michael Sutter, Vorsitzender der Öflinger Narrenzunft. So dulderte es nicht lang, bis der Baum an seinem Platz stand. Nach der Schaufelrei-

Musikverein Öflingen startet in ein Jahr mit vollem Programm – Thater lobt bei Hauptversammlung Engagement der Mitglieder

Wehr (yk) Großes Lob für den Musikverein Öflingen gab es von Bürgermeister Michael Thater. Der Verein sei eine der tragenden Säulen im öffentlichen und dörflichen Leben in Öflingen, sagte er bei der Hauptversammlung. Der Verein habe ein Orchester, das so groß wie die Stadtmusik sei. Der Vorstand sei ein „tolles Gespann“.

Dieses wurde dann auch wieder gewählt: Vorsitzender Raif Pogalzy, Stellvertreter Patrick Hinnenberger (im Abwesenheit), erste Schriftführerin Ilona Thomann, die für Jürgen Bäumele das Amt übernahm (siehe nebenstehender Bericht), zweiter Schriftführer Lothar Heike, erste Kassiererin Tanja Schuhmacher, zweite Kassiererin Gudrun Rudolf, Beisitzer Kathrin Matt und Uwe Pogalzy. Kassenprüfer bleiben Uwe Pogalzy und Carmen Felix-Thomann.

Nach dem normalen Vereinsjahr 2006 werde uns das bevorstehende Jahr 2007 sowohl musikalisch als auch von der Mitarbeit her einiges abverlangt“, so Vorsitzender Raif Pogalzy. Er bat deshalb die Musiker um regelmäßigen Probenbesuch und um tat-



Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins Öflingen (sitzend von rechts) Lothar Heike, Vorsitzender Raif Pogalzy, Tanja Schuhmacher, Werner Klausmann, musikalische Leiter und Chefdirigent, Steffen von rechts: Ilona Thomann (neue Schriftführerin), Kathrin Matt, Bertram Hinnenberger, Gudrun Rudolf, Robert Thomann, Dirigent der Jugendkapelle. BILD: ALFONSEBNER

VEREINE

Dickes Lob vom Bürgermeister

Musikverein Öflingen startet in ein Jahr mit vollem Programm – Thater lobt bei Hauptversammlung Engagement der Mitglieder

Musikverein

Der Musikverein Öflingen hat insgesamt 403 (Vorjahr: 390) Mitglieder, davon 62 Aktive (64) Jugendkapelle 19 (29), Zöglinge 50 (0), zusammen 111 Musiker (58 unter 18 Jahren), Ehrenmitglieder 59 (56), Passivmitglieder 233 (241). Abmeldungen bei den Aktiven fünf und der Jugendkapelle sieben. Kontakt Raif Pogalzy, Wehrstr. 28, Wehr-Öflingen, Telefon 0 77 61/5 01 51

Kenberger. Damit verband Pogalzy den Dank an die Stadt für die zuvor installierte neue Deckenbeleuchtung.

Die höchsten Ausgaben, über 10 000 Euro, verbuchte Kassiererin Tanja Schuhmacher für die Anschaffung von acht neuen Instrumenten, für Reparaturen über 1800 Euro und für Noten über 1000 Euro. Der Jahresabschluss wies aber noch schwarze Zahlen aus. Die Richtigkeit bestätigten Uwe Pogalzy und Carmen Felix-Thomann.

KURZ INFORMIERT

Das Lesecafé der Mediathek öffnet ab Samstag, 3. Februar, jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr eingerichtet wird. Alle Besucher können sich den Aufenthalt in der Mediathek mit Kaffee und einem Stück Zopf versüßen, die Karin Kaiser ausgibt.

kommt sich jedoch losreißen und unerkannt in der Menge untertauchen. Ob er durch den Biss verletzt wurde, ist nicht bekannt.

früher üblich gewesen. Verunglückten am Ort ihres Sterbens glücklichchen Überlebende eine G. Ak- oder Dankesstätte zu errichten.

Wolfgang Eschbach fing vor fast 20 Jahren an, sich auf Anregung des katholischen Pfingstvereins abzufallen. Er stellte eine Verzeichnis mit allen Kreuzbesitzer und machte die Grundstücksbesitzer und die Nachkommen der einstigen Kreuzstifter ausfindig. Teilweise reichen deren Geschichten bis zu 100 Jahre zurück.



Schwer zu schneien hatten die Männer von der Narrenzunft beim Narrenbaumstellen in Öflingen. BILD: KERCKHOFF

hätte, die nach wenigen Minuten rappevoll war. Dort sorgte Uli Manier für ein Unterhaltungsprogramm für die Kinder. Michael Sutter war zufrieden, dass die Umstellung den gewünschten Erfolg gebracht hatte. „Wir werden mal hören, was die Leute so sagen. Aber wahrscheinlich wird es in Zukunft beim Sonntag bleiben“, so der Chef der Öflinger Narren. (kf)